

GS Windach gewinnt Bläserklassenwettbewerb

29 Bläserklassen trafen sich am Freitag nach Christi Himmelfahrt zum mittlerweile schon beinahe traditionellen Bläserklassenwettbewerb in München.

In diesem Jahr fand der Wettbewerb im Augustiner-Keller und in der Alten Kongresshalle statt – beide Säle wurden von den Bläserklassen mit großartiger Musik gefüllt und beide Säle waren für die Kinder der Schauplatz eines großen Abenteuers. Schließlich ist es gerade für Bläserklassen nicht alltäglich, sich einer dreiköpfigen Jury zu stellen. Die Bläserklassen traten wie üblich in zwei Altersgruppen zum Wettbewerb an, wobei nicht das Lebensalter der jungen Musiker ausschlaggebend war, sondern vielmehr die Ausbildungszeit: Bläserklassen im 1. Ausbildungsjahr traten in der Altersgruppe 1 im Augustiner-Keller an, die Bläserklassen im 2. Ausbildungsjahr in der Alten Kongresshalle und in Altersgruppe 2. Die Altersgruppe 2 hatte sogar ein „Pflichtstück“ in ihrem Wettbewerbsprogramm zu spielen, nämlich eins der Volksmusikstücke, die der Bayrische Blasmusikverband für Bläserklassen arrangieren ließ. Diese Volksmusikstücke bereiteten den Bläserklassen offenbar enorm viel Spaß, jedenfalls musizierten alle Gruppen gerade diese Stücke mit großer Freude.

Die Windacher Bläserklasse unter der Leitung von Michael Mercineri, der zusammen mit seinem Vater Milan und seinem Bruder auch den Instrumentalunterricht erteilt, eröffnete als erste Klasse den Wettbewerb mit dem Pflichtstück Sternpolka.

Die mitgereisten Eltern, darunter auch der Dirigent der Eresinger Blaskapelle Jürgen Hartmann, applaudierten kräftig. Das nachfolgende Gespräch mit einem der Wertungsrichter zeigte ein positives Bild.

Nach einer kräftigen Brotzeit waren die Jungmusiker darauf gespannt, noch einige andere Bläserklassen anzuhören.

Die Ergebnisse wurden am Nachmittag bekannt gegeben:

In ihrer Altersgruppe, in der vor allem Gruppen aus weiterführenden Schulen antraten, erzielten die Windacher unter 17 Teilnehmern den 4. Platz. Noch größer aber war die Freude über den 1. Platz unter allen teilnehmenden Grundschulklassen. Dieser herausragende Erfolg wurde mit einem Geldgeschenk und einer nagelneuen Klarinette belohnt, die der Dirigent Michael Mercineri strahlend in Empfang nahm.